

# Wenn richtig viel Platz gebraucht wird

## Anforderungen an die moderne Schule steigen – Detailplanungen intensivieren

Langenhagen (ok). Platz, Platz und nochmal Platz wird benötigt – das wurde auf der Rundreise von Politik und Verwaltung durch die südliche Region Hannover deutlich. Drei Schulen wurden angesteuert, um sich für den Neubau des Gymnasiums und den Umbau der Integrierten Gesamtschule schlau zu machen. Und überall – an der IGS Mühlenberg, der KGS Hemmingen und der KGS Sehnde – bekamen die Besucher zu hören: „Sparen Sie nicht am Raum“. Sowohl bei den Klassenzimmern und Fachräumen selbst, als auch bei der Gesamtzahl der Fläche, die bebaut wird. Und es sind die Details, die es zu beachten gilt, und die nach Ansicht aller drei Schulleiter doch schnell mal bei der Planung vergessen werden: So werde oft nicht an die ausreichende Anzahl von Steckdosen gedacht, so zum Beispiel in der neuen großen Eingangshalle der IGS Mühlenberg, die für 65 Millionen Euro neu gebaut worden ist. Ein Mammutprojekt, das mit den ersten Planungen acht Jahre lang gedauert hat. Fortschrittlich: Die neue Sporthalle ist gleich an die Schule angeschlossen. Ein anderes Phänomen an der KGS in Pattensen. Hier sind mehrere Steckdosen auf dem Flur hintereinander installiert worden, wo jeder denkt: „Was sollen die hier?“ Und auch die Herkunft der Stahlwanne in einigen Räumen kann Schulleiter Andreas Lust-Rodehorst nicht so recht erklären, er ist sich aber sicher: „Fußballschuhe sollen hier nicht abgewaschen werden.“

Sein Kollege Michael Bax von der IGS Mühlenberg hat noch auf ein anderes Detail aufmerksam gemacht: „Uhren kann man in Schulen nie genug haben.“ Überhaupt nicht zufrieden ist er mit dem Amok-Plan an seiner Schule, da hätte er besser gleich zusammen mit der Polizei und der Feuerwehr agiert. So seien die Zahlen, die die Räume kennzeichnen, ziemlich klein und verschwinden, wenn sich die Jalousien im Passivhaus bei starker Sonneneinstrahlung schließen. Das sei beispielsweise in Pattensen viel besser gelöst worden. Stichwort Passivhaus? Eine Lösung, mit der Michael Bax durchaus zufrieden ist, zweimal in der Schulstunde werde die Luft ausgetauscht. Den Schülern heize der Raum aber doch teilweise zu schnell auf. Das Thema Wertstoffsorgung ist überall ein Problem – egal wie viele Mülleimer aufgestellt sind, die Schüler fänden sie oft einfach nicht. Und was auch überall angesprochen ist: das leidige Thema mit den Schlüsseln. Mit einem so genannten Transponder sei alles viel einfacher. Wie gesagt: Eine detaillierte Vorplanung ist gerade bei einem Neubau essenziell. So zum Beispiel auch Platz für Garderoben in den Klassenräumen. Oder Türstopper: Die fehlen sowohl in Mühlenberg als auch in Pattensen, angeschlagene Wände sind die Konsequenz. An der KGS Hemmingen – der Carl-Friedrich-Gauß-Schule – hat der Schulträger nach Aussage von Schulleiter Dieter Driller-van Loo kontinuierlich investiert, zuletzt in einen Anbau für 1,3 Millionen Euro, die Mediothek für die 1.550 Schüler ist auf den neuesten Stand gebracht worden. Trotzdem heißt es in Hemmingen: „Wir platzen aus allen Nähten.“ So gebe es im Gegensatz zu den beiden anderen Schulen immer noch zehn Wanderklassen. Ein weiterer Unterschied zur Leono-



Schulleiter Michael Bax stellt die neu gebaute IGS Mühlenberg am Modell vor.

Fotos: O. Krebs



Eine große Kommunikationszone gibt es für die Lehrer der KGS in Pattensen.

re-Goldschmidt-Schule in Mühlenberg, wo nach Aussage des Schulleiters Michael Bax auch noch fünf Räume – gerade zur Differenzierung – fehlten: Die Naturwissenschaften sind genau wie das Lehrerzimmer zentral organisiert. In Mühlenberg hat jeder seinen eigenen Arbeitsplatz. Das sei in Hemmingen auf Grund der Enge nicht möglich; hier ist Job-sharing angesagt. Und die Türklinken sind auf der richtigen Höhe. Ein Manko in Mühlenberg, wo hier ausschließlich inklusiv gedacht und die Klinken sehr niedrig angebracht worden seien. Beindruckend war ein Raum in Hemmingen, mit Dreieckstischen, höhenverstellbarem Pult und abnehmbaren Tafeln – ein Paradies für Gruppenarbeit. Die Ernst-Reuter-Schule in Pattensen befindet sich noch für relativ schmales Geld – 22,5 Millionen Euro – im Umbau, die ersten neuen Räume sind im Januar bezogen worden. Wenn sie dann im Sommer ganz fertig ist, scheint sie ein Schmuckstück mit einem tiefergelegten Musikraum mit geschlossenem Amphitheater bei fantastischer Akustik und einer modernen Lehrküche als Highlight zu werden. Schulleiter Andreas Lust-Rodehorst und Thomas Weis, Leiter des Gymnasialzweiges, setzen auf Clusterlösungen für jeweils zwei Jahrgänge von fünf bis zehn, die Oberstufe wird gerade sukzessive ausgebaut, so dass die Schule gerade 970 Schüler besuchen. Auf 6.000 Quadratmetern entsteht ein Neubau. Eine Lehrstation gibt es für 24 Pädagogen; darüber hinaus einen großen Kommunikationsbereich. Die KGS in Pattensen versteht sich in ihrem Leitbild als Teil der Stadt; die Schule steht hier externen Nutzern offen. Genau wie in den anderen beiden Schulen aber auch. Fazit: Die Mitreisenden haben eine Menge Tipps und Anregungen mitgenommen, vor allen Dingen wurde deutlich, was im Vorfeld alles falsch laufen kann. Im Vorfeld großzügig und detailgetreu mit ausreichend Zeit zu planen, kann hinterher unter Umständen viel Ärger ersparen.



Praktisch: Lehrer Rainer Scholl-Hirschmüller demonstriert die Flexibilität eines Dreieckstisches an der KGS in Hemmingen.

mit Feuer und Flamme

Kaminzentrum

Kaminöfen & Kaminanlagen

Aktionstage

vom 08.03. - 11.03.2017

%

%

%

%

Sichern Sie sich attraktive Aktionspreise. Viele Ausstellungsöfen zu Sonderkonditionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten während der Aktionstage:  
Mi. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

Kaminzentrum Hannover GmbH

Eupener Str. 35 • 30519 Hannover  
Tel. 0511 / 83 90 10 • Fax 0511 / 83 70 21  
info@kaminzentrum.de • www.kaminzentrum.de

Wurst-Basar

PREMIUM

Rindfleisch der Extraklasse von der Färs

QUALITÄT

gültig vom 06.03. bis 11.03.2017

Nacken  
frisch oder Kasseler  
ohne Knochen kg 4,39  
mit Knochen kg 3,39

Schinken-Krustenbraten  
frisch oder mild  
gepökelt kg 4,69

Zigeunergulasch  
mit Zwiebeln und  
frischer Paprika 100 g 0,69

Hähnchenbrustfilet  
natur 100 g 0,69

Rouladen  
Oberschale, Spitzenqualität  
von der Färs 100 g 1,29

Hackfleisch  
gemischt aus Rind  
und Schwein 100 g 0,59

Frische Bratwurst  
für Pfanne oder Grill 100 g 0,79

Braunschweiger  
Mettwurst  
mit oder ohne  
Knoblauch 100 g 1,39

Fleischsalat  
ohne oder mit frischen  
Gartenkräutern 100 g 0,99

Rindfleisch-Nudel-Eintopf  
ideal für die kalten  
Tage (kg 5,90) 500 g 2,95

# Linke haben gewählt

## Michael Braedt auf Landesebene aktiv

Langenhagen. Michael Braedt wurde nun zum neuen ehrenamtlichen Landesgeschäftsführer der Partei Die Linke in Niedersachsen gewählt. Der promovierte Chemiker ist bei den Linken in Langenhagen als Sprecher aktiv. Auf Landesebene bildet er ein Führungstrio zusammen mit der weiblichen Doppelspitze der bisherigen Landesvorsitzenden Anja Stoeck aus Winsen/Luhe sowie der Bundestagsabgeordnete Pia Zimmermann aus Wolfsburg. Vor dem neuen Vorstand stehen zwei immense Aufgaben, die Bundestagswahl im Herbst 2017 sowie die Landtagswahl im Januar 2018. Dazu muss der Wahlkampf organisiert werden und es wird ein Landtagswahlprogramm erstellt, das am 20. Mai 2017 zu-



Michael Braedt übernimmt die Geschäftsführung in Niedersachsen.

sammen mit der Aufstellung der niedersächsischen Landesliste verabschiedet wird, so die Pressemitteilung der Linken.

# Blickpunkt Auge

Langenhagen. Die nächste Beratung für blinde und sehingeschränkte Menschen ist für Donnerstag, 16. März, im Sitzungssaal 2 des Langenhagener Rathauses, Marktplatz 1, vorgesehen. Dort wird Albert Schneider von 14.30 bis 17.30 Uhr Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit und Angehörigen im Rahmen von „Blickpunkt Auge“ zur Verfügung stehen. Für die kostenlose Beratung bittet Schneider um Anmeldung unter (05 11) 72 27 33.

Wir starten in die FRÜHLINGS-SAISON!

Tolle Angebote!

Stiefmütterchen F1  
Hornveilchen je 12 St. 5 €  
und vieles mehr

Gärtnerei in Kaltenweide  
Kananhofer Str. 46  
30855 Langenhagen  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr  
Sa. 9–14 Uhr

# Aktionstage beim Kaminzentrum Hannover



Sind Feuer und Flamme, wenn es um Kaminöfen geht: Gabi Schäfer, Jörg Rahlves und Thomas Friedrich vom Kaminzentrum.

Das Kaminzentrum Hannover lädt vom 08.03. bis zum 11.03.2017 zu Aktionstagen ein. Viele sofort verfügbare Ausstellungsstücke werden zu Sonderkonditionen abgegeben.

Dieser kann jetzt die Heizung optimal unterstützen oder sogar komplett ersetzen. Auch der Tausch Ihres alten durch einen modernen Kaminofen ist sinnvoll, da moderne Kaminöfen die Umwelt erheblich entlasten.

In der attraktiven Ausstellung präsentieren Gabi Schäfer, Jörg Rahlves und Thomas Friedrich rund 60 Ausstellungsstücke, darunter die neuesten Kaminöfen sowie individuell geplanten Kaminanlagen für den Holz- oder Gas-Betrieb. „Wir haben ausschließlich hochwertige Markenprodukte mit sauberer Verbrennungstechnik im Programm“, sagt Thomas Friedrich.

Das Kaminzentrum Hannover steht bei allen Fragen hilfreich zur Seite. Service wird hier großgeschrieben, denn von der ersten Beratung über die Planung bis hin zur Lieferung und zum Anschließen des Ofens kommt alles aus einer Hand. Während der Aktionstage hat das Kaminzentrum von Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Sonnabend von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Gerade in der jetzt beginnenden Übergangszeit spielt ein Kaminofen seine Stärken aus.